2025/10/19 01:05 1/1 Zwangskombination

Zwangskombination

Zwangskombination (engl. forced connection oder forced association) ist eine Kreativitätstechnik, bei der zwei oder mehr Begriffe – oft ohne offensichtlichen Zusammenhang – gezielt miteinander kombiniert werden. Ziel ist es, durch die Konfrontation unterschiedlicher Konzepte neue Ideen zu generieren.

Prinzip

- 1. Zwei zufällig oder gezielt ausgewählte Begriffe werden kombiniert.
- 2. Es wird versucht, aus dieser Kombination eine sinnvolle oder kreative Verbindung zu entwickeln.
- 3. Die scheinbare Widersprüchlichkeit führt zu unerwarteten Einsichten und Lösungsansätzen.

Beispiel

- 1. Begriffe: Regenschirm und Smartphone
- 2. Idee: Regenschirm mit eingebauter Smartphone-Halterung oder Sprachsteuerung
- 3. Anwendung: Wie kann man bei Regen telefonieren, ohne nass zu werden?

Anwendung

- 1. Auswahl zweier zufälliger Begriffe aus unterschiedlichen Kategorien (z. B. Natur, Technik, Alltagsobjekte)
- 2. Kombination mit einer konkreten Fragestellung oder Aufgabe
- 3. Ableitung möglicher Anwendungen, Funktionen oder Produkte aus der Kombination

Varianten

- 1. Kombination von Wortpaaren mit konkretem Problem (z. B. "Wie kann man das Kundenerlebnis verbessern?" + "Wasserkocher")
- 2. Nutzung vorbereiteter Begriffskarten oder Random-Generatoren
- 3. Kombination mit Brainwriting oder Mind Mapping

Vorteile

- 1. Bricht eingefahrene Denkmuster auf
- 2. Leicht verständlich und sofort einsetzbar
- 3. Gut geeignet für frühe Phasen im Innovationsprozess
- 4. Fördert spielerische Herangehensweisen

From:

https://www.wiki.ct-lab.info/ - Creative Technologies Lab | dokuWiki

Permanent link:

https://www.wiki.ct-lab.info/doku.php/extras:wissikon:kreativitaetstechniken:zwangskombination

Last update: 2025/07/06 07:34

